

> Inhalt

Korrekte Bedienung 4

Verwendungszweck
Inspektion vor der ersten Inbetriebnahme
Inspektion vor Beginn der Arbeit
Maximale Tragfähigkeit
Temperaturbereich
Hinweise für den korrekten Betrieb
Warnung
Absturzsicherung
Zusätzliche Hinweise für den korrekten Betrieb
Warnung
IRATA

Inspektion und Wartung 8

Regelmäßige Inspektionen
Wartung und Reparatur
Lagerung und Transport

ATEX 9

ATEX
Klassifikation [Zone 2]
Klassifikation [Zone 1]
Funkenbildung
Statische Elektrizität
Inspektion, Wartung und Reparatur

Notizen 11

Montageanleitung 12

Abmessungen 20

Qualität und Sicherheit 22

Vorschriften, Normen und Richtlinien
Akkreditierungen
Conformité Européenne [CE]
Der Queen's Award for Enterprise
Tests
Sprache
Geistiges Eigentum am Produkt

Produkt-Kennzeichnung 26

Inspektions-Protokoll 27

Leicht. Tragbar. **Sicher.**

Bitte lesen Sie die folgenden Anleitungen und Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das System verwenden oder betreiben.

Sie enthalten wichtige Informationen über die sichere und effiziente Handhabung und Nutzung des Systems, die Vermeidung von Gefahren, die Reduzierung von Reparaturkosten und Ausfallzeiten sowie die Erhöhung der Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Systems.

Sie gelten für:

- › Betrieb, einschließlich Vorbereitung, Fehlerbehebung während des Betriebs und Reinigung
- › Wartung, Inspektion und Reparatur
- › Transport

Es liegt in der Verantwortung des Endbenutzers, die in seinem jeweiligen Land und den Regionen, in denen das System verwendet wird, geltenden Normen und Gesetze zur Gesundheit und Sicherheit sowie zur Unfallverhütung einzuhalten. Es obliegt auch dem Benutzer oder einer kompetenten Person, sicherzustellen, dass jeder, der mit dem Gerät arbeitet, über die erforderlichen medizinischen und physischen Voraussetzungen verfügt. Auch für einen Notfall, der während der Arbeit auftreten könnte, muss ein Rettungsplan vorhanden sein. Dieses Dokument sollte einen wichtigen Teil der übergeordneten Gefahrenanalyse und Verfahrensweisung bilden, die für jeden Hebevorgang erforderlich ist.

➤ Korrekte Bedienung

Verwendungszweck

Dieses Produkt ist für das Heben von Gütern, das Heben von Personen, den seilunterstützten Zugang oder als Sicherheitsanker zur Verhinderung von Stürzen vorgesehen.

Es wird erwartet, dass alle Benutzer dieses Produkts über die erforderlichen medizinischen und physischen Voraussetzungen verfügen und vollständig geschult und kompetent in der sicheren Montage und Verwendung dieses Produkts sind.

Inspektion vor der Inbetriebnahme

Jedes Produkt muss vor der ersten Inbetriebnahme von einer kompetenten Person überprüft werden, um sicherzustellen, dass die Struktur sicher ist und nicht durch falsche Montage, Transport oder Lagerung beschädigt wurde.

Inspektion vor Arbeitsbeginn

Vor Beginn der Arbeiten sollten die Baugruppe des Produkts und alle tragenden Komponenten auf sichtbare Mängel überprüft werden. Dazu gehört die Überprüfung aller Profile auf Beulen, die Sicherstellung, dass die Schraubenbohrungen nicht abgenutzt oder gedehnt sind und dass sich die Laufkatze frei auf der Lasttraverse bewegt.

Maximale Tragfähigkeit

Heben von Gütern: Dieses Produkt ist zum Heben und Senken von Lasten bis zu seiner Nenntagfähigkeit ausgelegt. Überschreiten Sie nicht die auf dem Produkt angegebene Tragfähigkeit.

Heben von Personen: Beim Heben von Personen wird die Gesamttragfähigkeit um die Hälfte reduziert, um einen erhöhten Sicherheitsfaktor zu erreichen. Die maximale Tragfähigkeit der Personenwinde/des Zubehörs, die/das in Verbindung mit dem Produkt verwendet wird, muss ebenfalls berücksichtigt werden.

Temperaturbereich

Dieses Produkt kann bei trockenen Umgebungstemperaturen zwischen -20 °C und $+55\text{ °C}$ (-4 °F und 131 °F) betrieben werden. Wenden Sie sich bei extremen Arbeitsbedingungen bitte an Ihren Lieferanten. Bei Verwendung bei Minusgraden und bei Nässe können sich die Eigenschaften von Absturzsicherungen ändern.

Hinweise zur korrekten Bedienung

- Für eine optimale Sicherheit empfehlen wir die Montage durch eine einzelne Person, um gegensätzliche Handlungen zu vermeiden
- Montieren Sie nur nach Anleitung (stellen Sie sicher, dass alle Schrauben vorhanden sind und gemäß den Anweisungen korrekt montiert werden))
- Für alle Anwendungen müssen geeignete, entsprechend bemessene Winden und Verbindungsplatten verwendet werden
- Das Produkt sollte in einem sicheren Abstand zum Gefahren- oder Hebebereich aufgestellt werden, bevor die Struktur an ihren Platz gebracht wird
- Der tragende Boden/die tragende Struktur, auf dem/der der Portalkran verwendet werden soll, muss stabil sein und der maximal zu erwartenden Belastung während der Verwendung standhalten können
- Wir empfehlen das Tragen von Handschuhen bei der Benutzung der Ausrüstung
- Die Lasttraverse muss vor jedem Heben horizontal und die A-Rahmen müssen vertikal und parallel zueinander sein
- Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn die Laufkatze nicht frei entlang der Lasttraverse läuft. (Für bestimmte Anwendungen, z. B. wenn das System als Rückhaltepunkt verwendet wird, können die Laufkatzen in ihrer Position verriegelt werden)

- › Befestigen Sie das Hebezeug nur am Hebepunkt der Laufkatze und achten Sie darauf, dass es so befestigt wird, dass der Benutzer nicht durch das Hebezeug, die Kette oder die Last gefährdet wird
- › Heben und senken Sie Lasten nur bei betätigten Rollenbremsen
- › Lassen Sie die Last nicht schwingen
- › Um Seitzug zu vermeiden, sollte das Absenken und Heben nur dann erfolgen, wenn die Lastkette eine gerade und vertikale Linie zwischen Last und Anschlagpunkt an der Laufkatze (siehe Abbildung A) bildet



- › Wir empfehlen die Verwendung von Lastmess- oder Überlastschutzvorrichtungen bei allen Hebearbeiten
- › Das Produkt darf unter Last nur bewegt werden, wenn eine qualifizierte Person oder Behörde eine Gefahrenanalyse und eine Verfahrensweisung genehmigt

- › Bei der Risikobewertung und der Verfahrensweisung müssen alle Faktoren berücksichtigt werden, die das System während des Hebevorgangs zusätzlich belasten könnten
- › Seien Sie beim Transport und bei der Lagerung des Systems vorsichtig, um Schäden zu vermeiden
- › Um die Stabilität der Struktur zu gewährleisten, muss die Spannweite der Lasttraverse gleich oder größer als der Abstand zwischen den Rollen des A-Rahmens sein

Warnung

- › Das Gerät darf nicht außerhalb seiner Grenzen oder für andere Zwecke als die, für die es bestimmt ist, verwendet werden
- › Heben oder transportieren Sie keine Lasten, während sich Personen im Gefahrenbereich aufhalten
- › Lassen Sie Personen nicht unter einer schwebenden Last hindurchgehen
- › Lassen Sie eine schwebende Last niemals unbeaufsichtigt
- › Bewegen Sie die Last nicht entlang der Lasttraverse, bevor Sie nicht geprüft haben, ob sie korrekt befestigt wurde
- › Wenn Sie eine beladene Laufkatze entlang der Lasttraverse bewegen, bewegen Sie die Last gleichmäßig und kontrolliert und vermeiden Sie plötzliche Bewegungen
- › Verhindern Sie, dass die Last auf den Systemrahmen fällt
- › Verwenden Sie nur eine Winde pro Laufrolle und achten Sie darauf, dass sich die Winden nie kreuzen

- › Achten Sie auf ungünstige Witterungsbedingungen wie starke oder böige Winde, die zusätzliche horizontale Belastungen verursachen und die Stabilität der Struktur beeinträchtigen könnten. Stellen Sie die Anwendung ein, wenn das Wetter das Heben beeinträchtigt, und bauen Sie den Portalkran entweder ab oder binden Sie es an eine starre Struktur, um sicherzustellen, dass es nicht umkippen kann
- › Achten Sie beim Aufstellen/Abbauen auf Gefahren wie das Einklemmen von Fingern in rotierenden Teilen

Hinweis: Die Rapide Tall-Systeme sind mit Laufkatzenanschlüssen an der Lasttraverse ausgestattet. Dies ist ein Sicherheitsmerkmal und muss vor der Verwendung immer vorhanden sein. Wenn eine Anpassung der Lasttraversenlänge erforderlich ist, müssen die Anschlüsse entsprechend neu positioniert werden.

➤ Korrekte Bedienung

Absturzsicherung

Bei der Verwendung als Teil eines Fallschutzsystems muss der Benutzer einen Auffanggurt und ein Höhensicherungsgerät oder einen Falldämpfer nach EN355 verwenden, der die maximal zulässige Kraft (M.A.F.) auf 6 kN begrenzt. Die mit dem System verwendeten Winden sollten EN1496:2017 oder gleichwertig entsprechen.

Bei gleichzeitigem kombinierten Heben von Gütern und Personen oder beim Einsatz als Absturzsicherungssystem bei Minusgraden und Nässe setzen Sie sich mit dem Lieferanten in Verbindung, da die Tragfähigkeit möglicherweise reduziert wird.

An jedem Wagen sollte nur eine Person gemäß der angegebenen Nenntragfähigkeit (WLL) angebracht werden. Jeder Hebevorgang muss ordnungsgemäß geplant werden, und alle Gewichte müssen zusammen mit der WLL und den Einschränkungen aller Teile des Absturzsicherungssystems für Personen ausdrücklich bekannt sein.

Die in der nachstehenden Tabelle angegebenen Tragfähigkeiten gelten nur für Systeme mit Standardbereich. Wenn Sie sich bei Ihrem System nicht sicher sind, konsultieren Sie die Serienetiketten, die auf Seite 27 ausgefüllten Informationen oder wenden Sie sich an Ihren Lieferanten. Maßgefertigte Versionen des Systems sind auf spezifische Hebeanforderungen zugeschnitten erhältlich. Diese Versionen sind mit einem „C“ am Ende der Produktnummer auf dem Serienetikett gekennzeichnet, das an jedem A-Rahmen und jedem Träger angebracht ist.

Bei maßgeschneiderten Portalkränen wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten, um die entsprechenden Nennwerte und die Tragfähigkeit in Erfahrung zu bringen.

Dieses Produkt hat je nach Anwendung unterschiedliche Nennwerte, wie in der Tabelle unten aufgeführt:

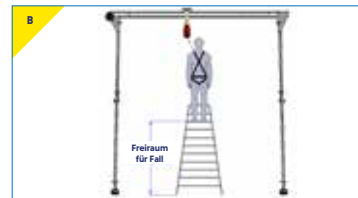
Modell	PGR520		PGR523, PGRM20, PGRM23		PGR540, PGRM40, PGR20, PGR23, PGR40	
	WLL (kg)	Tragfähigkeit (Personen)	WLL (kg)	Tragfähigkeit (Personen)	WLL (kg)	Tragfähigkeit (Personen)
Absturzsicherung*	150	3	150	2	150	1
Grenze für Personenpositionierung	250	–	200	–	125	–
Güter	500	K.A.	400	K.A.	250	K.A.

Modell	PGR1TS20, PGR1TS30, PGR1TS40, PGR1TM20, PGR1TM30, PGR1TM40, PGR1TT20, PGR1TT30, PGR1TT40	
Anwendung	WLL (kg)	Tragfähigkeit (Personen)
Absturzsicherung*	150	3
Grenze für Personenpositionierung	500	–
Güter	1000	K.A.

* Gilt nur für das Produkt, das in Übereinstimmung mit PD CEN/TS 16415:2013 verwendet wird. Bei der Verwendung gemäß EN795:2012 ist die Struktur auf maximal einen absturzgefährdeten Benutzer beschränkt.

Zusätzliche Hinweise zur korrekten Bedienung

- Stellen Sie sicher, dass für alle Anwendungen geeignete und entsprechend bemessene Winden und Verbindungsplatten verwendet werden
- Das Absturzsicherungssystem darf nur an den Hebepunkten der Laufkatze oder an den zugelassenen Halterungen befestigt werden
- Gehen Sie niemals von der Struktur weg, während Sie mit der Ausrüstung verbunden sind (entweder durch eine Winde oder ein Höhensicherungsgerät)
- Verwenden Sie das Produkt nur dann für Absturzsicherungsanwendungen, wenn die Lenkrollenbremsen betätigt sind
- Wenn Sie das Produkt als Absturzsicherungsanker verwenden, stellen Sie sicher, dass bei Arbeiten in der Höhe ein ausreichender Freiraum für den Fall besteht (siehe Abbildung B)



- › Berücksichtigen Sie immer die potenziellen Auswirkungen von scharfen Kanten, chemischen Reagenzien, elektrischer Leitfähigkeit, Schneiden, Abrieb, klimatischer Belastung auf die Absturzsicherungsleinen und die Wirkung von Versatzkräften infolge von Pendelstürzen
- › Bei der Verwendung als Absturzsicherung muss der Benutzer innerhalb der Grundfläche dieses Produkts bleiben
- › Wenn es die Vorschriften verlangen, muss jede Anlage von einer qualifizierten Person genehmigt werden

Warnung

- › Setzen Sie bei der Verwendung als Absturzsicherung nur eine Rettungsleine pro Laufkatze/Laufrolle ein und stellen Sie sicher, dass sie sich nicht kreuzen
- › Wenn mehr als eine Person am Portalkran befestigt ist, stellen Sie sicher, dass die Arbeitsverfahren verhindern, dass sich einzelne Rettungsleinen kreuzen und verheddern
- › Wenn das Produkt in Verbindung mit Fallschutzprodukten anderer Hersteller verwendet wird, ist es unerlässlich, die Anweisungen für diese Produkte zu lesen, um ihre Eignung und Einschränkungen für die Verwendung zu überprüfen.
- › Es wird nicht empfohlen, den Einsatz des Portalkrans mit dem gleichzeitigen Heben von Personen und Gütern zu kombinieren.
- › Für die Sicherheit ist es unerlässlich, dass das Produkt sofort aus dem Verkehr gezogen wird und nicht wieder verwendet wird, bis dies von einer kompetenten Person schriftlich genehmigt wird, wenn
 1. Zweifel über seinen Zustand für eine sichere Verwendung bestehen oder;
 2. Es benutzt wurde, um einen Sturz aufzuhalten

IRATA

Dieses Produkt ist für den seilunterstützten Zugang geeignet und wurde mit 15 kN getestet. Statische Belastung gemäß den Prüfanforderungen des internationalen IRATA-Verfahrenscodex (ICOP).

➤ Inspektion und Wartung

Die folgenden Informationen basieren auf den Empfehlungen von REID Lifting und entbinden den Benutzer nicht von der Verantwortung, die entsprechenden Vorschriften und Normen, die in den jeweiligen Ländern und Regionen, in denen das System eingesetzt wird, gelten, einzuhalten.

Regelmäßige Inspektionen

Um sicherzustellen, dass der Rahmen des Produkts in einem sicheren Betriebszustand bleibt, muss er regelmäßig von einer kompetenten Person überprüft werden. Wir empfehlen Inspektionen alle 6 Monate für das Heben von Personen und alle 12 Monate nur für Güter, es sei denn, ungünstige Arbeitsbedingungen oder das Einsatzprofil erfordern kürzere Zeiträume. Die Komponenten des Systemrahmens müssen auf Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder andere Unregelmäßigkeiten überprüft werden. Dazu kann es notwendig sein, den Systemrahmen zu demontieren. Besonderes Augenmerk sollte auf die Kontrolle der Profile auf Beulen gelegt werden, um sicherzustellen, dass die Schraubenbohrungen nicht abgenutzt oder gedehnt sind und dass sich die Laufkatze frei auf der Lasttraverse bewegt.

Notwendige Reparaturen sollten nur von einer zugelassenen Fachwerkstatt unter Verwendung von Original-Ersatzteilen durchgeführt werden. Es wird empfohlen, das Gerät nach der Inspektion oder Reparatur mit dem Datum der nächsten Inspektion zu versehen.

Inspektionen werden vom Benutzer in die Wege geleitet. Wenn Sie detaillierte Informationen über Inspektions- und Prüfkriterien benötigen, wenden Sie sich bitte an die technische Abteilung Ihres Lieferanten. Das Protokoll der Geräteinspektion befindet sich auf Seite 27.

Wenn das Produkt in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt wird, beziehen Sie sich auf den zusätzlichen Abschnitt mit dem Titel ATEX.

Wartung und Reparatur

Um einen korrekten Betrieb zu gewährleisten, müssen die Bedingungen für Inspektion und Wartung eingehalten werden. Wenn Mängel festgestellt werden, stellen Sie die Verwendung des Produkts sofort ein.

Ohne die schriftliche Zustimmung des Herstellers dürfen keine Änderungen oder Ergänzungen an der Ausrüstung vorgenommen werden. Jede Reparatur muss in Übereinstimmung mit den Verfahren des Herstellers durchgeführt werden.

Es wird empfohlen, die Geräte sauber und trocken zu halten. Es wird empfohlen, die Reinigung mit einem Schwamm oder Tuch mit warmem Seifenwasser durchzuführen und das Gerät anschließend abzuspülen und trocknen zu lassen.

Lagerung und Transport

Beachten Sie beim Transport der Komponenten alle Aspekte zur manuellen Handhabung.

Werfen Sie das Produkt nicht hin und stapeln Sie keine Gegenstände darauf.

Stellen Sie das Gerät immer sorgfältig und sicher auf den Boden, um Beschädigungen zu vermeiden.

ATEX

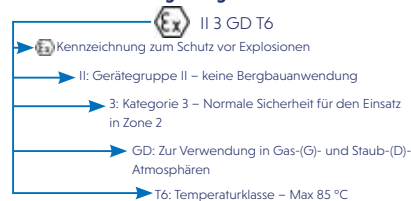
Dieses Produkt wurde für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß den folgenden Anforderungen und Informationen entwickelt. Jede andere oder darüberhinausgehende Verwendung wird als unkorrekt angesehen, und REID Lifting Ltd. übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Schäden, die aus einer falschen Anwendung resultieren. Das Risiko liegt allein beim Benutzer. Wenn das Produkt in irgendeiner Weise angepasst wurde, entspricht es möglicherweise nicht den Normen und ist nicht mehr für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet. Wenn dies der Fall ist, dann hat das Produkt keine der untenstehenden Kennzeichnungen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren REID-Vertreter.

Klassifikation [Zone 2]

Standardmäßig erfüllt das Produkt die Anforderungen an Geräte der Kategorie 3 für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 2 und bietet ein normales Schutzniveau, wo Gemische aus Luft und Gasen, Dämpfen oder Nebeln oder durch Luft und Stäube wahrscheinlich nicht oder nur selten und nur für kurze Zeit auftreten.

Das Produkt wird auf dem Serientikett die folgende Kennzeichnung tragen:

Als Standard für Umgebungen der Zone 2:

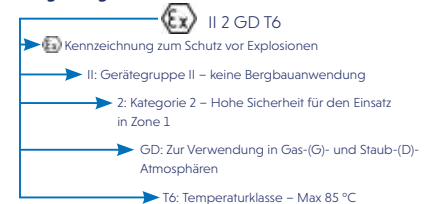


Klassifikation [Zone 1]

Das als Upgrade erhältliche Produkt kann so geliefert werden, dass es die Anforderungen von Geräten der Kategorie 2 für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1 erfüllt und ein hohes Maß an Schutz bietet, wenn Gemische aus Luft und Gasen, Dämpfen, Nebeln oder Luft- und Staubgemische wahrscheinlich auftreten.

Das Produkt wird auf dem Serientikett die folgende Kennzeichnung tragen:

Als Upgrade für den Einsatz in Zone-1-Umgebungen:



Funkenbildung

Es besteht eine erhöhte Zündgefahr, wenn bestimmte Materialpaarungen aufeinandertreffen, nämlich nicht korrosionsbeständiger Stahl oder Gusseisen gegen Aluminium, Magnesium oder entsprechende Legierungen. Dies gilt insbesondere bei Rost oder Oberflächenrost. Bei der Montage des Produkts und dem Einsetzen von Befestigungsteilen müssen diese daher frei von Rost und Ablagerungen jeglicher Art sein. Wie bereits erwähnt, muss darauf geachtet werden, dass das Portalkran in geeigneter Weise gehandhabt, niemals geworfen und immer sorgfältig auf den Boden gelegt wird.

- REID empfiehlt die Verwendung von korrosionsbeständigen Werkzeugen bei der Montage dieses Systems, um die Möglichkeit der Funkenbildung zu vermeiden.
- Für den Einsatz in der ATEX-Zone 1 werden Lenkrollenhalterungen aus Edelstahl angebracht, um die Möglichkeit eines Funkenfluges zu reduzieren.

Statische Elektrizität

Bei Anwendungen in Zone 2 besteht das potenzielle Risiko, dass sich statische Elektrizität aufbaut und zu einem Zündfunken führt. Obwohl die Gefahr einer solchen Zündung unwahrscheinlich ist, muss das System während der Montage und des Betriebs geerdet werden. Dies kann durch die Anbringung eines Erdungskabels an einer geeigneten Stelle an metallischen Teilen des Systems und der Laufkatze erreicht werden.

Zum zusätzlichen Schutz bei Anwendungen in Zone 1 ist das System mit antistatischen Laufkatzenrollen und Befestigungselementen aus Edelstahl ausgestattet und muss daher nicht geerdet werden.

Die Wirksamkeit der Leitfähigkeit während des Betriebs kann jedoch durch eine verschmutzte Lauffläche oder andere Umwelteinflüsse beeinträchtigt werden und muss daher regelmäßig vom Betreiber überprüft werden.

Inspektion, Wartung und Reparatur

Besonderes Augenmerk sollte auf Staubablagerungen auf der Struktur gelegt werden, insbesondere in Bereichen, in denen die Profile in Kontakt miteinander kommen. Sie sollten abgewischt werden und es sollte darauf geachtet werden, dass keine Materialien aufgetragen werden, die eine elektrostatische Aufladung verursachen könnten. Zusätzlich sollten die Lager in den Lenkrollen und den Rollen der Laufkatze überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie sich frei drehen.

Die Struktur besteht überwiegend aus Aluminium, das nicht rostet. Es werden jedoch auch in der gesamten Struktur Stahlkomponenten verwendet. Diese sind: Befestigungselemente, Lenkrollen, Master-Link, Laufrollen der Laufkatze, A-Rahmen-Höhenverstellgetriebe (falls vorhanden) und die Ratsche für die Höhenverstellung (falls vorhanden).

Wenn es Anzeichen von Rostablagerungen auf der Aluminiumstruktur gibt, sollten diese wie oben beschrieben abgewischt werden, und wenn es Anzeichen von Rost auf einem Stahlbauteil gibt, sollte dieses Bauteil aus dem Gebrauch genommen und die Struktur nicht benutzt werden, bis ein Ersatzteil eingebaut wurde.

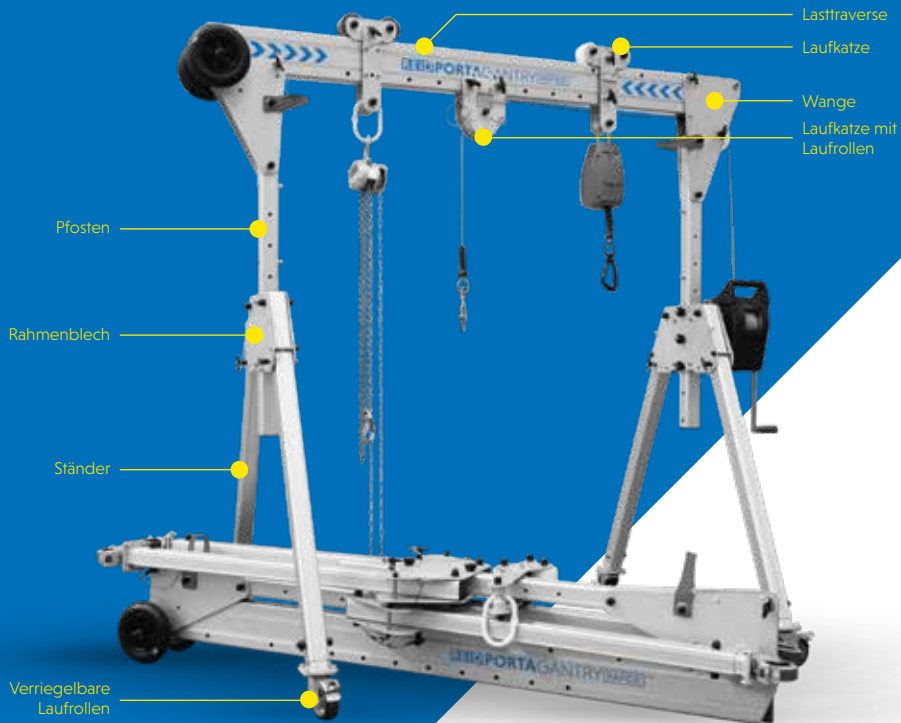
Wenn das Produkt in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt wird, sollten zusätzlich zu den oben genannten Informationen zur regelmäßigen Inspektion und Wartung diese zusätzlichen Anweisungen befolgt werden:

- Bei Verwendung in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre müssen vor jedem Einsatz Inspektionen durch den Anwender veranlasst werden.
- Inspektionen und Wartungsarbeiten müssen in einem sicheren Abstand zu einer explosionsgefährdeten Atmosphäre durchgeführt werden.

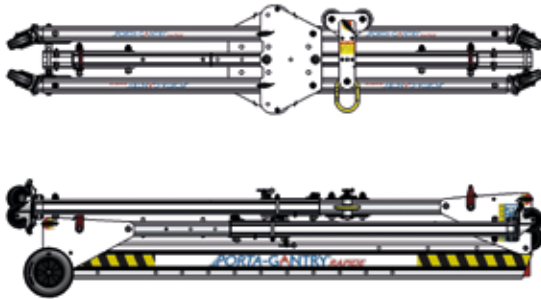
Montageanweisungen

Der PORTA GANTRY RAPIDE und seine Bestandteile werden in der folgenden Abbildung beschrieben.

Es sollte eine geeignete PSA getragen werden: **Handschuhe** **Sicherheitsschuhe** **Schutzhelm**



Vormontage



Prüfungen vor der Einrichtung

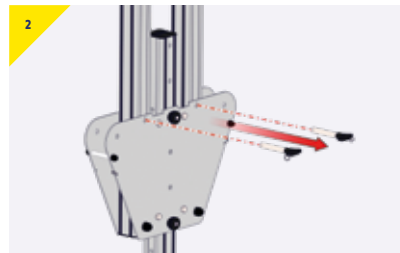
- › Dieses Produkt wird flach verpackt geliefert
- › Sicherstellen, dass die Rollen verriegelt sind
- › Genügend Spielraum für die Drehung des A-Rahmens lassen. Wenn nicht genügend Platz zur Verfügung steht, siehe Schritte 13 bis 17 – Methode zur Einrichtung von begrenztem Raum

N.B. Die Laufkatze kann separat, auf dem oberen A-Rahmen oder dem Bein gelagert werden.

Standardmontage



Den oberen A-Rahmen in eine vertikale Position drehen.



In dieser vertikalen Position den Kugelsperrbolzen aus seinem Stauloch auf dem Rahmenblech entfernen.



Bein öffnen und Kugelsperrbolzen in das zweite Loch einführen, um das Bein in der offenen Position zu sichern. Den Vorgang für das zweite Bein am gleichen A-Rahmen wiederholen.

➤ Montageanweisungen



- Den A-Rahmen weiter drehen, bis er auf dem Boden aufliegt



- Die Schritte 1–4 beim unteren A-Rahmen wiederholen



Achten Sie darauf, dass Sie nicht die Hände zwischen Lasttraverse und Wangen einklemmen!

- Oberen A-Rahmen aufrichten, bis der Kugelsperbolzen an der Lasttraverse anliegt
- Den Kugelsperbolzen entfernen und mit dem Aufrichten fortfahren, bis die Anschläge in die Lasttraverse eingreifen und die Löcher fluchten



- Den Kugelsperbolzen wieder in die Bohrung einführen und sicherstellen, dass der Bolzen durch die Bohrung vollständig eingerastet ist. Mit einer sanften Wippbewegung kann eine Ausrichtung herbeigeführt werden



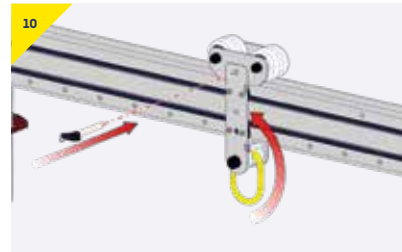
Falls vorhanden, sicherstellen, dass die Lenkrollenbremsen vor dem Anheben einer Last betätigt werden.

- Die Schritte 6–7 beim gegenüberliegenden A-Rahmen wiederholen

Master-Link/Gekoppelte Laufkatzeninstallation



- Stift entfernen
- Laufkatze öffnen und mit um 90° gedrehter Platte an Lasttraverse positionieren



- Die Laufkatzenplatte, die die Lasttraverse umgibt, schließen und den Kugelsperbolzen wieder einsetzen
- Sicherstellen, dass der Bolzen durch die Löcher richtig eingerastet ist
- Wenn die Laufkatzen in ihrer Position verriegelt werden müssen, ist ein zusätzlicher Bolzen zur Verriegelung der Laufkatzen verfügbar

Fußanpassung



- Um die Höhe zu erhöhen, den Fuß nach unten ziehen, bis die gewünschte Position erreicht ist

Höhenverstellung



- Gewicht des Portalkrans senkrecht wirken lassen
- Schrauben entfernen und auf die gewünschte Höhe einstellen
- Schrauben wieder einsetzen und Schnellspannhebel von Hand anziehen, um die Sicherheit des Portalkrans zu gewährleisten

Kontrollen vor dem Heben

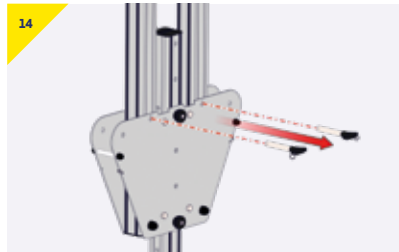
- Sicherstellen, dass alle Kugelsperbolzen vollständig in ihre jeweiligen Löcher eingreifen
- Sicherstellen, dass alle Schnellspannhebel/Schrauben an
- Rahmenblechen und Lasttraverse handfest und sicher sind
- Sicherstellen, dass der Pfosten mit Hilfe der oberen und unteren Befestigungslöcher am Rahmenblech verschraubt wird
- Sicherstellen, dass der Portalkran eben ist

➤ Montageanweisungen

Montage auf engem Raum



- Den oberen A-Rahmen in eine vertikale Position drehen.



- In dieser vertikalen Position den Kugelsperrbolzen aus seinem Stauloch entfernen.



- Bein öffnen und Kugelsperrbolzen in das zweite Loch einführen, um das Bein in der offenen Position zu sichern.
- Den Vorgang beim zweiten Bein wiederholen



Achten Sie darauf, dass Sie nicht die Hände zwischen Lasttraverse und Wangen einklemmen!

- Oberen A-Rahmen schwenken, bis sich der Kugelsperrbolzen neben der Lasttraverse befindet
- Den Stift entfernen und die Bewegung fortsetzen; dazu Schritte 6 und 7 befolgen



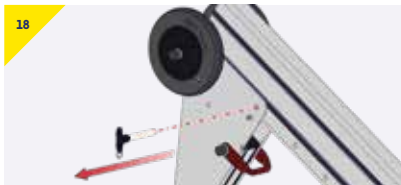
Falls vorhanden, sicherstellen, dass die Lenkrollenbremsen vor dem Anheben einer Last betätigt werden.

- Die Schritte 13 bis 16 beim unteren A-Rahmen wiederholen

Kontrollen vor dem Heben

- Sicherstellen, dass alle Kugelsperrbolzen vollständig in ihre jeweiligen Löcher eingreifen
- Sicherstellen, dass alle Schnellspannhebel/Schrauben an
- Rahmenblechen und Lasttraverse handfest und sicher sind
- Sicherstellen, dass der Pfosten mit Hilfe der oberen und unteren Befestigungslöcher am Rahmenblech verschraubt wird
- Sicherstellen, dass der Portalkran eben ist

Verstauen des Portalkrans



Beim Zusammenklappen des Portalkrans ist darauf zu achten, dass die Kugelsperrenbolzen in den Wangenlöchern verstaut werden, um Beschädigungen zu vermeiden.

- › Zum Zusammenklappen des Portalkrans die Schritte 10 bis 1 für die Standardmontage oder die Schritte 17 bis 13 für die Montage auf engem Raum (sprich in umgekehrter Reihenfolge) durchführen

Lagerung der Laufkatzen

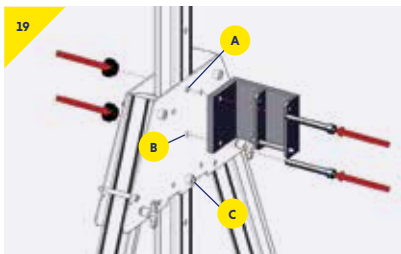
- › Die Laufkatze kann separat, auf dem oberen A-Rahmen oder dem Bein gelagert werden

Installation der Windenhalterung

Niemals eine Windenhalterung installieren, während der Portalkran unter Last steht. Nur Winden installieren, die von REID für die Verwendung mit dem PORTA GANTRY RAPIDE zugelassen sind und bei denen eine geeignete Verbindung/Montageplatte mitgeliefert wird.

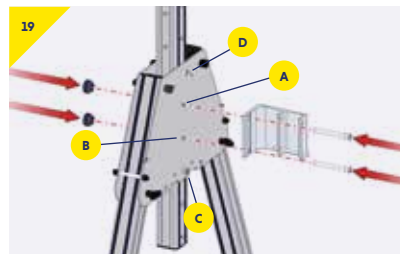
Die Winde kann auf beiden Seiten des Portals und entweder auf den Bolzen A und B oder B und C (PGR250-500) ODER A und B, B und C oder A und D (PGR1000) installiert werden. Sicherstellen, dass die Windenhalterung und die Schnellspannhebel handfest angezogen sind.

PGR250-500



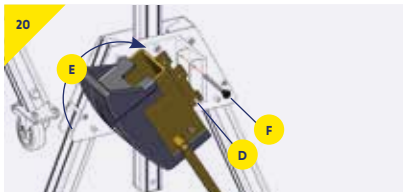
- › Vorhandene Schraube A oder C entfernen
- › Die Halterung am Portalkran wie abgebildet anbringen (mit dem Fixierstift unten) und neue, längere Bolzen einsetzen, die die Winde mit den mitgelieferten Schnellspannhebeln sichern

PGR1000



➤ Montageanweisungen

Installation der Winde



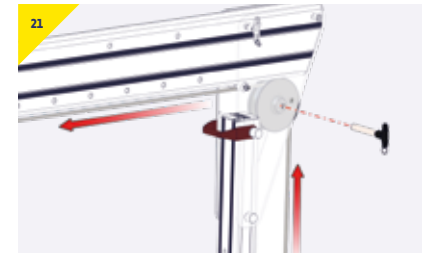
Die Abbildung zeigt ein Beispiel von vielen verfügbaren Winden, Absturzsicherungen und Schnittstellenhalterungen.

- Winde auf den Arretierstift setzen, D
- Winde drehen, um Löcher auszurichten, E

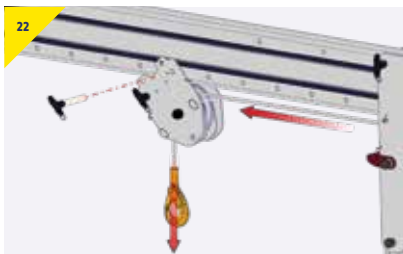
20a

- Den Haltestift in die Löcher einsetzen, F
- Sicherstellen, dass der Stift sicher eingerastet ist

Installation von Laufkatze mit Laufrollen

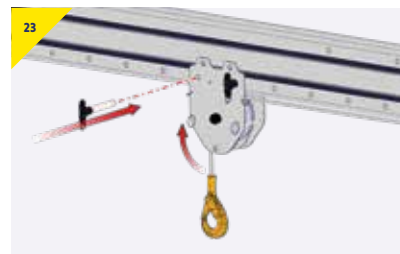


- Seil durch Wangen führen und Seil zwischen Laufrolle und Lasttraverse anbringen
- Laufrolle mit Kugelsperbolzen sichern
- Sicherstellen, dass der Stift sicher eingerastet ist



- Laufkatze mit Laufrolle an der Unterseite des Trägers positionieren
- Seil zwischen Laufkatze mit Laufrolle und Längstraverse und Einsteckbolzen wie abgebildet anbringen

23



- Zweiten Stift wie abgebildet einsetzen
- Sicherstellen, dass beide Stifte vollständig eingerastet sind

Einstellung der Traversenbreite



Die Einstellung der Traversenbreite kann während der Schritte 4 oder 5 erfolgen

- Bolzen und Griff entfernen
- Griff an einem sicheren Ort aufbewahren



- A-Rahmen-Baugruppe in die erforderliche Position bewegen
- Schraube wieder einführen und Schnellspannhebel von Hand anziehen
- Vollständige Montage des Portalkrans wie in Schritten 6–8 durchführen

Ändern der Fußoption

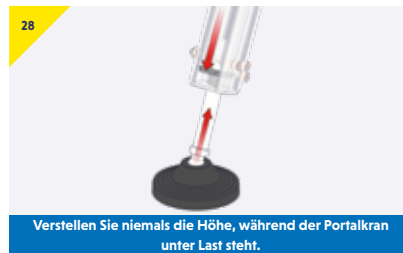


- Die Fußoption kann durch Entfernen des Kugelsperbolzens und Herausziehen der Fußkassette geändert werden

Option verstellbarer Fuß



- Für die Grobeinstellung der Bein Höhen-Einstellkassette an der gewünschten Stelle (in 2x50-mm-Schritten)



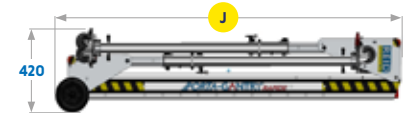
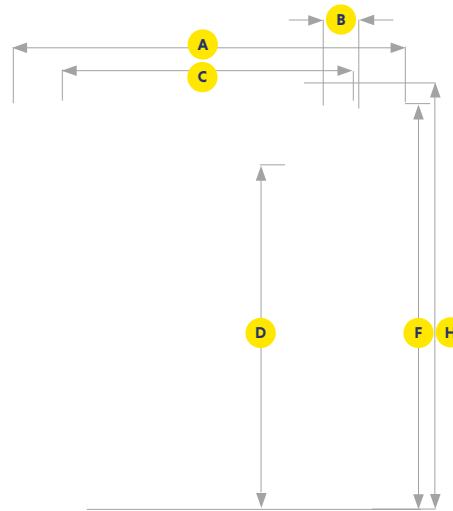
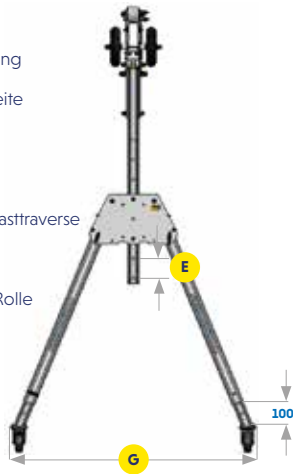
Verstellen Sie niemals die Höhe, während der Portalkran unter Last steht.

- Zur Feineinstellung der Höhe den Hebel drücken und den Fuß in die gewünschte Position bringen
- Sicherstellen, dass der Portalkran eben ist

➤ Abmessungen

PORTAGANTRY^{RAPIDE}™ 250-500

- A Lasttraversenlänge
- B Lasttraverseneinstellung
- C Freie Arbeitsspannweite
- D Höhe bis Hebeöse
- E Höhenschritt
- F Höhe bis Oberseite Lasttraverse
- G Breite
- H Höhe bis Oberseite Rolle
- J Länge



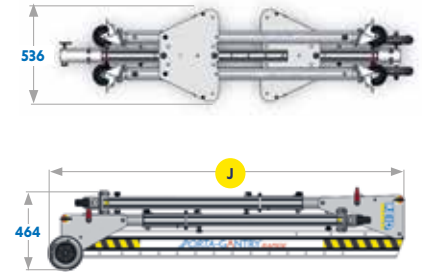
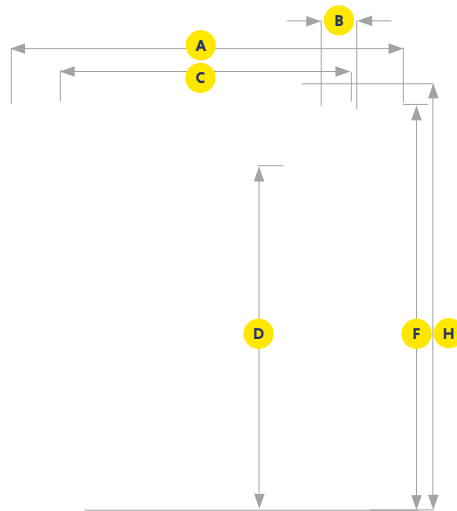
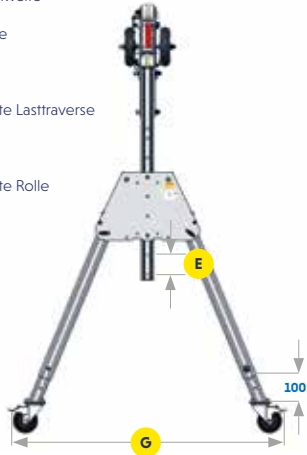
	Abmessungen (mm)													WLL			Stückgewicht
	A Lasttraverse Länge	B	CMin.	CMax.	DMin.	DMax.	E	FMin.	FMax.	G	HMin.	HMax.	J	Gütertrag- fähigkeit (kg)	Tragfähigkeit Absturzsicherung **Anzahl der Person(en)	Personen- positionie- rung** (kg)	(kg)
PGRS20	2000	2 x 200	1100	1500	1450	2050	6 x 100	1776	2376	1158	1856	2456	2080	500	3	250	37
PGRS23	2300	3 x 200	1200	1800									2380	400	2	200	38
PGRS40	4000	3 x 200	2900	3500									4080	250	1	125	43
PGRM20	2000	2 x 200	1100	1500	1454	2154	7 x 100	1780	2480	1215	1860	2560	2080	400	2	200	38
PGRM23	2300	3 x 200	1200	1800									2380				400
PGRM40	4000	3 x 200	2900	3500									4080	250	1	125	44
PGRT20*	2000	2 x 200	665	1065	2645	42											
PGRT23*	2300	3 x 200	765	1365	2380	43											
PGRT40*	4000	3 x 200	2465	3065	4080	48											

*Laufkatzen-Stopper die an der Traverse montiert sind **Nennwerte nach europäischen Normen. Kontaktieren Sie REID für weitere Normen.

➤ Abmessungen

PORTAGANTRY **RAPIDE**™ 1000

- A** Lasttraversenlänge
- B** Lasttraverseneinstellung
- C** Freie Arbeitsspannweite
- D** Höhe bis Hebeöse
- E** Höhenschritt
- F** Höhe bis Oberseite Lasttraverse
- G** Breite
- H** Höhe bis Oberseite Rolle
- J** Faltmaße



	Abmessungen (mm)												WLL			Stückgewicht	
	A Lasttra- verse Länge	B	CMin.	CMax.	DMin.	DMax.	E	FMin.	FMax.	G	HMin.	HMax.	J	Gütertrag- fähigkeit (kg)	Tragfähigkeit Absturz- sicherung **Anzahl der Person(en)	Personen- positionie- rung** (kg)	(kg)
PGR1TS20	2000	2 x 200	1102	1502	1430	1930	5 x 100	1822	2322	1270	1904	2404	2077	1000	3	500	52
PGR1TS30	3000	3 x 200	1902	2502									3077	1000	3	500	57
PGR1TS40	4000	3 x 200	2902	3502									4077	1000	3	500	61
PGR1TM20	2000	2 x 200	1102	1502	1740	2440	7 x 100	2061	2761	1484	2143	2843	2200	1000	3	500	56
PGR1TM30	3000	3 x 200	1902	2502									3077	1000	3	500	60
PGR1TM40	4000	3 x 200	2902	3502									4077	1000	3	500	65
PGR1TT20*	2000	2 x 200	665	1065	1980	2880	9 x 100	2301	3201	1698	2383	3283	2830	1000	3	500	60
PGR1TT30*	3000	3 x 200	1465	2065									3077	1000	3	500	64
PGR1TT40*	4000	3 x 200	2465	3065									4077	1000	3	500	69

*Laufkatzen-Stopper die an der Traverse montiert sind **Nennwerte nach europäischen Normen. Kontaktieren Sie REID für weitere Normen.

› Qualität und Sicherheit

Vorschriften, Normen und Richtlinien

Dieses Produkt entspricht den folgenden Bestimmungen:

- › ATEX-Richtlinie – 2014/34/EU
- › Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- › PSA-Verordnung (EU) 2016/425
- › The Provision and Use of Work Equipment Regulations 1998 (S.I. 1998 No. 2306)
- › The Lifting Operations and Lifting Equipment Regulations 1998 (S.I. 1998 No. 2307)
- › In Übereinstimmung mit EN795:2012, AS/NZS 5532:2013 und PD CEN/TS 16415:2013

Für die Verwendung von manuellen Hebezeugen sind die Sicherheitsvorschriften des jeweiligen Landes unbedingt zu beachten.

Akkreditierungen

Qualität und Sicherheit sind das Herzstück des Ethos von REID Lifting, und wir verpflichten uns, die höchsten Standards einzuhalten. In diesem Sinne haben wir externe Akkreditierungen vorgenommen, um sicherzustellen, dass wir uns auf das konzentrieren, was für unsere Kunden und Nutzer wichtig ist, und dass wir den Markttrends und -entwicklungen immer einen Schritt voraus sind.

REID Lifting wird kontinuierlich von der Lloyds Register Quality Assurance (LRQA) zur Genehmigung seines integrierten Managementsystems, das das Qualitätssystemmanagement, Umweltfragen und die Gesundheits- und Sicherheitspraktiken innerhalb des Unternehmens kombiniert, geprüft.

- › ISO 9001:2015 – Qualitätsmanagementsystem, das die Fähigkeit einer Organisation bewertet, konsistent Produkte zu liefern, die den Kunden- und den geltenden gesetzlichen Anforderungen entsprechen, und das darauf abzielt, die Kundenzufriedenheit zu erhöhen.
- › ISO 14001:2015 – Legt die Anforderungen für die Einführung von Umweltmanagementsystemen in allen Bereichen der Organisation fest.
- › ISO 45001 – Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem

- › LEEA-Mitgliedschaft – REID Lifting ist ein Vollmitglied der Lifting Equipment Engineers Association (LEEA-Mitgliedschaft 000897). REID Lifting erfüllt die Hauptziele der Vereinigung, die darin bestehen, die höchsten Qualitäts- und Integritätsstandards bei den Tätigkeiten der Mitglieder zu erreichen. Die Aufnahmequalifikationen sind anspruchsvoll und werden durch technische Prüfungen auf der Grundlage der technischen Anforderungen für Mitglieder streng durchgesetzt.
- › IRATA – REID Lifting ist ein assoziiertes Mitglied der Industrial Rope Access Trade Association (Internationale IRATA-Mitgliedsnummer 148). REID Lifting arbeitet in Übereinstimmung mit dem IRATA Code of Practice und trägt damit zur Förderung der Entwicklung sicherer Systeme bei.

Conformité Européenne [CE]

Die Produkte von REID Lifting wurden entwickelt, getestet und (soweit erforderlich) von der Conformité Européenne genehmigt. Damit wird bescheinigt, dass die Produkte von REID Lifting die Anforderungen der europäischen Richtlinien und Verordnungen hinsichtlich der Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen erfüllen. Die EG-Baumusterprüfung für dieses Gerät wurde von SGS United Kingdom Ltd, 202b, Worle Parkway, Weston-super-Mare, BS22 6WA, Vereinigtes Königreich (benannte Stelle Nr.0120) in Übereinstimmung mit Modul B der PSA-Verordnung durchgeführt. Das EG-Qualitätssicherungssystem für dieses Gerät wurde von SGS Fimko Oy, Takomotie 8, FI-00380 Helsinki, Finnland, durchgeführt. (Benannte Stelle Nr. 0598) gemäß Modul D PSA-Verordnung (EU) 2016/425.

Der Queen's Award for Enterprise

REID Lifting wurde viermal mit diesem angesehenen Preis für Design, Entwicklung und Vertrieb von mobilen, sicheren Hebevorrichtungen in Leichtbauweise ausgezeichnet.

- Innovationskategorie 2006 und 2013
- Internationaler Handel 2013 und 2018

Tests

Die Tests und die Überprüfung der technischen Unterlagen sind integraler Bestandteil unseres Design- und Fertigungsprozesses. Die externe Verifizierung von Produkten wird, wo es angebracht ist, mit Hilfe von staatlich zugelassenen benannten Stellen durchgeführt.

Alle Produkte wurden gründlich typgeprüft. Jedes Produkt wird mit einem Konformitätszertifikat und einem individuellen Bericht über eine gründliche Prüfung oder einen Test geliefert.

Sprache

Für die Sicherheit des Benutzers ist es wichtig, dass der Wiederverkäufer bei einem Weiterverkauf dieses Produkts außerhalb des ursprünglichen Bestimmungslandes eine Gebrauchs-, Wartungs-, Inspektions- und Reparaturanleitung in der Sprache des Landes, in dem es verwendet wird, zur Verfügung stellt.

Geistiges Eigentum am Produkt

Die Rechte an geistigem Eigentum gelten für alle Produkte von REID Lifting Ltd. Es bestehen bereits Patente oder sind angemeldet für:

PORTAGANTRY[™] | **PORTAGANTRY RAPIDE** |

PORTADAVIT QUANTUM | **TDAVIT[™]**

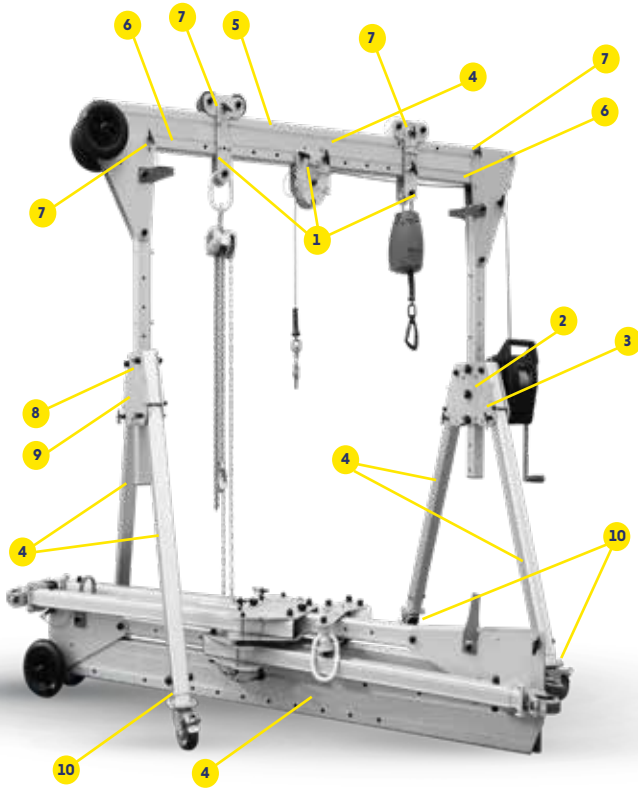
Alle Produktnamen sind Warenzeichen von REID Lifting Ltd:

PORTAGANTRY[™] | **PORTAGANTRY RAPIDE** |

PORTADAVIT[™] | **PORTABASE[™]** | **TDAVIT[™]**

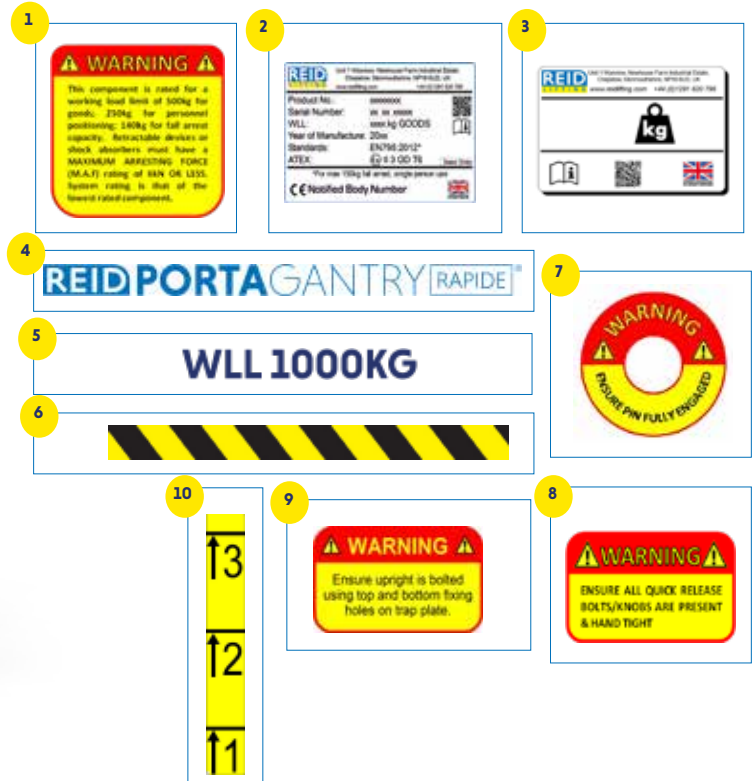
PORTAQUAD[™]

➤ Produkt-Kennzeichnung



Produkt-Kennzeichnung

Die folgenden Etiketten müssen auf dem Produkt vorhanden und lesbar sein.





Fügen Sie hier Daten von Seriennummern, die sich auf dem Produkt befinden, in die Tabelle ein:

Markierung

Die seriellen Etiketten geben an:

- Die Produkt-Identifikationsnummer
- Die eindeutige Seriennummer des Produkts
- Die Gütertragfähigkeit (WLL) des Geräts
- Das Herstellungsjahr
- Die Normen, nach denen das Gerät zugelassen ist
- Die ATEX-Einstufung des Produkts (falls zutreffend)
- CE-Kennzeichnung
- Mindestbremslast (MBL)

Regelmäßige Prüfung und Reparaturhistorie

Datum	Inspiziert von	Bestanden/ nicht bestanden	Kommentare

